

102. Kantonale Veteranentagung der Turnveteranenvereinigung des Zürcher Turnverbandes am Sonntag, 09. Juni 2024 im Rahmen des Regionalturnfest in Mönchaltorf.

An der GV 2024 der Kantonalen Turnveteranen, Ortsgruppe Horgen, wurde zur Teilnahme an der 102. Kantonalen Veteranentagung in Mönchaltorf beraten.
Entschieden haben sich 6 Kameraden um an der Tagung dabei zu sein.

Die Anreise erfolgte mit der S8 nach Pfäffikon SZ weiter mit der S5 nach Rapperswil-Rüti-Uster. Mit dem Festbus gings weiter bis nach Mönchaltorf und nach 750 Meter Fussmarsch erreichten wir dann das Festgelände.

Im Festzelt spielte der Musikverein Mönchaltorf zur Unterhaltung auf.

Nach dem Empfang der Fahnen im Festzelt folgten die Traktanden der Veteranentagung:

1. Begrüssung durch den Obmann, Urs Pulvermüller, von der Veteranenvereinigung.
Ein gefülltes Festzelt mit Veteranen, Veteraninnen, Ehrenveteranen, Ehrengäste aus Politik und Sport sowie befreundete Nachbarkantone vom Thurgau, St. Gallen, Schaffhausen, aus dem Aargau, Glarus und Graubünden stimmten dann das Turnerlied an.
2. Regierungsrat Mario Fehr überbrachte uns mit viel Humor und Schalk die Grussbotschaft der Zürcher Regierung.
3. Ehrung der verstorbenen Kameraden.
Pfarrerin Cindy Gehrig, von der Ref. Kirche Mönchaltorf, richtete einige besinnliche Gedanken zu Ehren der 113 Verstorbenen Veteranen an uns.
Für die verstorbenen Kameraden wurden für jede Gruppe mit zwei Sonnenblumen bedacht.
4. Grussworte der Trägergemeinden Egg, Gossau und Mönchaltorf wurden durch Jürg Kündig, Gemeindepräsident Gossau überbracht.
5. Grussworte des Präsidenten ZTV und des OK Präsidenten.
6. Begrüssung und Ehrung der über 90-jährigen Ehrenveteranen.
7. Verschiedenes und Orientierungen.

Das gemeinsame Mittagessen bestand aus Hörnli mit Gehaktes und Apfelmus. Zum Dessert dann ein schmackhaftes Vanille Cornet und Kaffee.

Zur Überraschung wurden noch einige Aufführungen auf der Bühne vorgeführt. Unter den Veteranen aus verschiedenen Ortsgruppen gab es viele Gespräche aus alten Zeiten.

<Weisch no>. Andere suchten die verschiedenen Wettkamplätze auf oder trafen sich auf der Turnerstübli-Panoramaterrasse hoch über dem Festgelände für einen letzten Drink, bevor wir wieder gemeinsam nach Horgen fuhren.



Einer Heimweh-Horgnerin (Damenriege TVH) ist der Horgner Schwan aufgefallen.

Danke den Tagungsbesucher aus Horgen.
hfl